



Im Heim daheim

Seniorenheim Bischofshofen

»Ein Heim zum Daheim sein«



Leitbild

SENIORENHEIM BISCHOFSHOFEN

ZIELE

Das Seniorenheim der Stadtgemeinde Bischofshofen ist ein Heim zum Daheimsein.

Es ist ein Haus der Begegnung, Vertrautheit, Geborgenheit und des Lebens.

Mitgestaltung, Mitentscheidung und Selbstentscheidung aller Bewohner und Mitarbeiter sind tragende Elemente unseres Konzeptes.

Wir versuchen, die körperliche, geistige und seelische Mobilität der Bewohner zu erhalten bzw. wieder herzustellen.

Wir gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner flexibel und individuell ein. Dabei beziehen wir die Lebensgeschichte der Bewohner in unser gesamtes Handeln mit ein und fördern die Begegnung in der Betreuung.



Wir sind eine Ausbildungsstätte für alle Pflegeberufe (DGKS/P, Altenpflege, Böhm Pflege), Küche (Lehrling, Praktikanten) und Verwaltungspraktikanten.



BETREUUNGSKONZEPT

Oberstes Ziel unserer Pflegephilosophie, begründet auf dem Pflegemodell nach Prof. Erwin Böhm, ist die Belebung und Wiederbelebung der Seele des alten Menschen.

Weitere Ziele sind die maximale Förderung seiner noch vorhandenen Fähigkeiten und die Anerkennung seiner geprägten und biographischen Identität.

Prof. Erwin Böhm ...

- Geb. 1940
- Ausbildung zum Diplomkrankenschwäger
- Über 40 Jahre in verschiedenen Fachgebieten der Psychiatrie und vor allem der Psychogeriatric tätig
- Präsident des ENPP (Europäisches Netzwerk für Psychobiografische Pflegeforschung)
- Autor zahlreicher Fachbücher und Träger mehrerer Auszeichnungen
- Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich



... und sein Modell:

»Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Er lebt aus seiner Seele, aus seinen Antrieben, aus seinem ›Elan vital‹.« Ziel des Modells ist die primäre Wiederbelebung der Seele. Diese ist vor den Beinen zu bewegen.



DAS TEAM



Vertrauen, Sicherheit, Wertschätzung und Gemeinsamkeit sowie Individualität sind von großer Bedeutung. Konflikte werden als Chance gesehen. Gemeinsam suchen wir konstruktive Lösungen.

Alle Mitarbeiter verfügen über eine hohe menschliche und fachliche Qualifikation. Aus- und Weiterbildung sind uns wichtig.

Wir schenken den Senioren Aufmerksamkeit, Respekt und stellen uns auf ihre individuelle Lebenssituation und Bedürfnisse ein.

Lehrlinge, Auszubildende, Zivildienstler und freiwillige Mitarbeiter ergänzen das Team im Haus.

Bereichsleitungen:

sitzend v.l.

Helga Berger, Natalie Nagl,

Gabriele Blaickner

stehend v.l.

Horst Rossin, Robert Herzog,

Ingomar Gussnig,

Paulus Gschwandtl



- Die **Mitarbeiter der Pflege** als größte Berufsgruppe des Hauses verbindet Fachkompetenz mit respektvollem und einfühlsamem Umgang mit dem Hintergrund der individuellen Lebensgeschichte.
- Den **Mitarbeitern des Tageszentrums** ist es ein Anliegen, für die Tagesgäste soziale Kontakte zu knüpfen, Wichtigkeit und Wertschätzung zu geben und pflegende Angehörige zu entlasten. Wir sorgen für Abwechslung vom Alltag und führen die Aktivitäten unter dem Normalitätsprinzip durch, um die geistige und körperliche Mobilität zu erhalten bzw. zu verbessern.
- Unsere **Mitarbeiter der hauseigenen Reinigung** sorgen für ein gepflegtes und sauberes Umfeld, wobei auf die Privatsphäre größter Wert gelegt wird.
- Hausmannskost und internationale Gerichte sind den **Mitarbeitern der Küche** ein genauso großes Bedürfnis, wie die Verwendung von frischen, regionalen und saisonellen Produkten.
- Die **Mitarbeiter der Verwaltung** garantieren eine schnellstmögliche Bearbeitung ihrer Belange und setzt die ihr anvertrauten Mittel sparsam und wirkungsvoll ein. Ein regelmäßiger Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Träger sind uns wichtig.
- Die **Wäschereimitarbeiter** im Haus sind bemüht, dass Ihre Wäsche sauber, gebügelt und sortiert, pünktlich und verlässlich in ihr Zimmer gebracht wird.
- Die **Haustechnik** unterstützt die Bewohner beim Einzug in das Heim, anstehende Reparaturen werden rasch erledigt und für die Sicherheit im Haus wird Sorge getragen.



DIE BEWOHNER

Entsprechend dem Pflegemodell nach BÖHM sorgen wir dafür, dass sich die Bewohner im Heim daheim fühlen.



Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Die Würde der Bewohner und die Wertschätzung im täglichen Umgang ist unser zentrales Anliegen. Respekt, gegenseitiges Vertrauen und Selbstvertrauen sind die Basis unserer Beziehungen.

Wir respektieren die Privatsphäre und setzen uns für den Erhalt des sozialen Umfeldes ein.

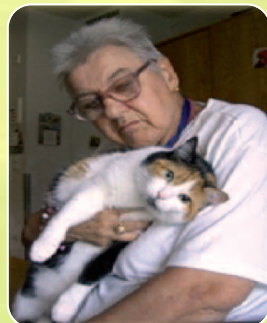
Wir geben den Bewohnern Sicherheit und fördern die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung. Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe und unterstützen die Talente und Neigungen jedes Einzelnen.

Gespräche sind für uns von großer Bedeutung, dafür schaffen wir ein geeignetes Klima.

Die Bewohner gestalten und entscheiden in allen für sie wichtigen Bereichen mit.

Wir unterstützen die Bewohner, die für sie möglichen Erledigungen selbst zu bewältigen.

Der Lebensbereich und der Tagesablauf werden nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner gestaltet.



LEISTUNGSANGEBOT



Wir bieten:

- Daueraufnahme, Kurzzeitpflege und Tagesbetreuung
- Gut vorbereiteten und begleiteten Heimeinzug
- Biographie-Arbeit und reaktivierende Pflege sowie grundpflegerische Leistungen entsprechend dem Normalitätsprinzip bzw. dem Pflegemodell nach Böhm, mit der Rücksichtnahme auf individuelle Tag- und Nachrhythmen
- Aktivitäten und Veranstaltungen: z. B. Ausflüge, Feste, Theaterbesuche, Singen, Gedächtnistraining u. v. m.
- Lebens- und Sterbebegleitung
- Beratung der Angehörigen bzw. Kontaktpersonen
- Wahlmenü, Mittagstisch und Essen auf Rädern
- Hauseigene Küche, Reinigung, Wäscherei und Haustechnik

SPEZIELLE ANGEBOTE

- Förderung und Training der kognitiven Fähigkeiten: Gedächtnis-, Orientierungs- und Haushaltstraining
- Spezielle pflegerische und ärztliche Leistungen (z. B. Wundversorgung, Medikamente, Hausvisite ...)
- Basale Stimulation
- Hausärztliche Betreuung (Wahlärzte)
- Zusammenarbeit mit Fachärzten
- Physiotherapie (Wahltherapeuten)
- Friseur und Fußpflege



QUALITÄTSSICHERUNG

- Die Betreuung der Senioren orientiert sich am Pflegemodell BöhM: Prozessverbundene Planung, Dokumentation, Evaluierung und Weiterentwicklung der Angebote
- Regelmäßige Teambesprechungen und Klausuren
- Reflexion mittels Supervision
- Personalentwicklung durch laufende Bildungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit außerstationären Einrichtungen sowie Vernetzung mit regionalen ambulanten Diensten, Institutionen, Ämtern und Behörden, die für die persönliche individuelle Betreuung und Pflege ausgerichtet sind



AUFNAHME

Für neueintretende Bewohner gelten folgende **Aufnahmekriterien**:

- Hauptwohnsitz in Bischofshofen
- Mindestens Pflegestufe 3
- Bevorzugung allein lebender und hoch pflegebedürftiger Menschen



KONTAKTPERSON: **Seniorenheimleitung Paulus Gschwandtl**
Telefon +43 (0) 64 62 / 23 60 - 620
gschwandtl@bischofshofen.sbg.at

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in der Broschüre nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.



DIE ÖFFENTLICHKEIT

Wir sind ein Haus der Begegnung von Menschen jeden Alters, der Kultur, der Traditionen und des Brauchtums.

Wir schaffen Netzwerke und fördern die Außenwirkung, Austausch und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen und Institutionen der Region.



Europäisches Netzwerk für
Psychobiographische Pflegeforschung
nach Prof. Erwin Böhm



ENPP-Zertifikat

gültig bis September 2025

Hiermit wird bestätigt, dass die Einrichtung

Seniorenheim der Stadtgemeinde Bischofshofen

5500 Bischofshofen

im Jahre 2023 im Rahmen einer Überprüfung des Signums für
Psychobiographische Pflegequalität folgendes Ergebnis erzielt hat.

- 1) Psychobiographische Milieugestaltung: ★★★★★
- 2) Psychobiographisches Normalitätsprinzip: ★★★★★
- 3) Rehabilitative Hausideologie: ★★★★★
- 4) Psychobiographische Pflegeplanung: ★★★★★

Darüber hinaus haben die Mitarbeitenden durch Zusatzausbildung
symptomspezifische Pflege- Impulse erlernt und setzen diese in der
Praxis um.

Geschäftsführerin

Vorstandsvorsitzender

ENPP-Böhm Bildung-und Forschungs GmbH

Bochum, 26.09.2023

Erklärung: Pro Prüfdimension können maximal 5 Sterne erreicht werden. Für eine Verleihung des Signums muß auf den Dimensionen

1) - 4) mindestens 1 Stern erreicht werden. Die Anzahl der Sterne gibt an, inwieweit die entsprechende Dimension realisiert wurde. Daraus gilt folgender Schlüssel:

< 50 %	51 % - 60 %	61 % - 70 %	71 % - 80 %	81 % - 90 %	91 % - 100 %
*	**	***	****	*****	

Reg. Nr. AT 15-67-2010-2013-2016-2019-2023



FAMILIE UND GENERATIONEN

Family Business Award

Familienfreundlichste Unternehmen Salzburgs

Wettbewerb 2011

Seniorenheim Bischofshofen

belegte bei den öffentlich-rechtlichen-Betrieben

den **1. Platz**

Salzburg, am 21.11.2011

Tina Widmann

Landesrätin
Dr. Tina Widmann

Wilfried Haslauer

Landeshauptmann-Stellvertreter
Dr. Wilfried Haslauer


Land Salzburg

Für unser Land!



SENIORENHEIM BISCHOFSHOFEN